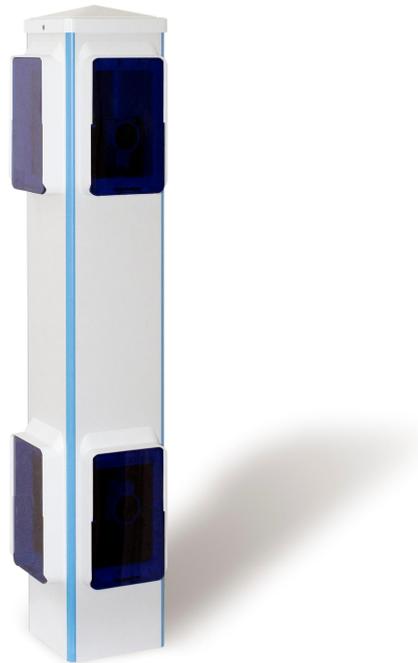


INFRAROT PERIMETER (UMHÜLLEND) POOL ALARM SYSTEM

PRIMAPROTECT



Anwender- und Installationsanleitung

Aufmerksam lesen und für weitere Beratungen aufbewahren!

Das Alarmsystem Primaprotect entspricht AFNOR NF P 90-307.

Dieses Alarmsystem ersetzt weder die eigene Sorgfaltspflicht noch die Haftung. Sein Zweck ist nicht, die Wachsamkeit der Eltern bzw. der Schutzbefohlenen von Kindern zu ersetzen.



WARNUNG

**FALSCHER POSITIONIERUNG ODER NICHT
KONFORME INSTALLATION KANN
FEHLFUNKTIONEN DES ALARM SYSTEMS
BEWIRKEN**

**BITTE LESEN SIE DIESE ANLEITUNG VOR
INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS
SORGFÄLTIG DURCH**

- 1 . Der Inhalt dieser Broschüre kann Änderungen unterliegen, ohne vorherige Ankündigung.
- 2 . Durch Einschränkungen im Druck können die in der Anleitung dargestellten Symbole von jenen des Produktes abweichen.
- 3 . Der Inhalt dieser Broschüre darf nicht ohne vorherige Zustimmung des Herstellers überarbeitet werden.

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-----|--|----|
| 1 | FUNKTIONSBESCHREIBUNG DES PRIMAPROTECT ALARM SYSTEMS | 4 |
| 2 | KOMPONENTEN DES SETS : | 4 |
| 3 | INSTALLATION | 6 |
| 3.1 | Positionierung der Säulen: | 6 |
| 3.2 | Vorbereitung und Montage der Säulen | 7 |
| 3.3 | Batterie-Einbau | 7 |
| 3.4 | Einpassung und Justierung der IR-Strahlen | 8 |
| 3.5 | Grenzwerte bezüglich Säulenpositionierung | 10 |
| 4 | EINSATZ | 11 |
| 4.1 | Scharfschaltung / Unscharfschaltung des Alarmsystems | 11 |
| 4.2 | Ausschalten der Sirene | 12 |
| 4.3 | Ausschalten des Systems | 12 |
| 5 | VERSCHIEDENE SCHUTZKONFIGURATIONEN | 12 |
| 6 | ZUBEHÖR (optional lieferbar) | 14 |
| 6.1 | Registrierung der Zubehörteile durch die Hauptsäule | 14 |
| 6.2 | Sensor des Armbandes | 15 |
| 6.3 | Fernbedienung | 16 |
| 7 | FEHLER | 17 |
| 7.1 | Indikator an den Säulen für schwache Batterie | 18 |
| 7.2 | Indikator für schwache Batterie des Zubehörs | 18 |
| 8 | WARTUNG | 19 |
| 8.1 | Batteriewechsel am Sicherheitsarmband | 19 |
| 8.2 | Batteriewechsel bei der Fernbedienung | 19 |
| 8.3 | Reinigung der Sensorscheiben | 19 |
| 8.4 | Reinigung des Armbandes | 20 |
| 9 | INTERPRETATION DER TÖNE UND VISUELLEN SIGNALE DES ALARMSYSTEMS | 20 |
| 10 | GARANTIE, ZUSTÄNDIGKEIT | 21 |
| 11 | SICHERHEITSHINWEISE | 23 |
| 12 | TECHNISCHE DATEN | 25 |
| 13 | ENTSORGUNG ELECTRONISCHER GERÄTE UND BATTERIEN | 26 |

1 FUNKTIONSBESCHREIBUNG DES PRIMAPROTECT ALARM SYSTEMS

Das Perimeter-Alarmsystem Primaprotect erkennt jedes Durchschreiten des IR-Strahls durch ein Kind. Der IR-Strahl ist in 2 verschiedenen Höhen positioniert, um 2 geschützte Bereiche zu bilden: einen 15cm, einen weiteren 55cm über Grund.

Sie können verschiedene Extras mit dem Primaprotect Alarmsystem verbinden (siehe § 6):

- eine Fernsteuerung oder eine ferngesteuerte Tastatur mit einem digitalen Sicherheits-Code
- ein Sicherheitsarmband für Kinder, welches feststellt, wenn sie in den Pool fallen. Es wird strengstens als Zusatzsicherheitsgerät empfohlen, falls das Barriere-Alarmsystem deaktiviert wird.
- einen schnurlosen Verschlusswächter, welcher einen Signalton auslöst, wenn der Eingang zum Pool, oder die Tür oder das Fenster Ihres Hauses geöffnet wird.

2 KOMPONENTEN DES SETS :

Es ist ratsam zu prüfen, ob das Set komplett ist und folgende Bestandteile vorhanden sind:

- Eine Haupt- und 3 Nebensäulen
- Ein Fixierset (innerhalb jeder Säule)
- Eine Tasche welche einen Magnetschlüssel, die Anwender- und Installationsanleitung, das LNE Konformitätszeugnis, das Garantie- und Betriebsblatt (für Rücklieferungen).



Abbildung 1: Magnetschlüssel

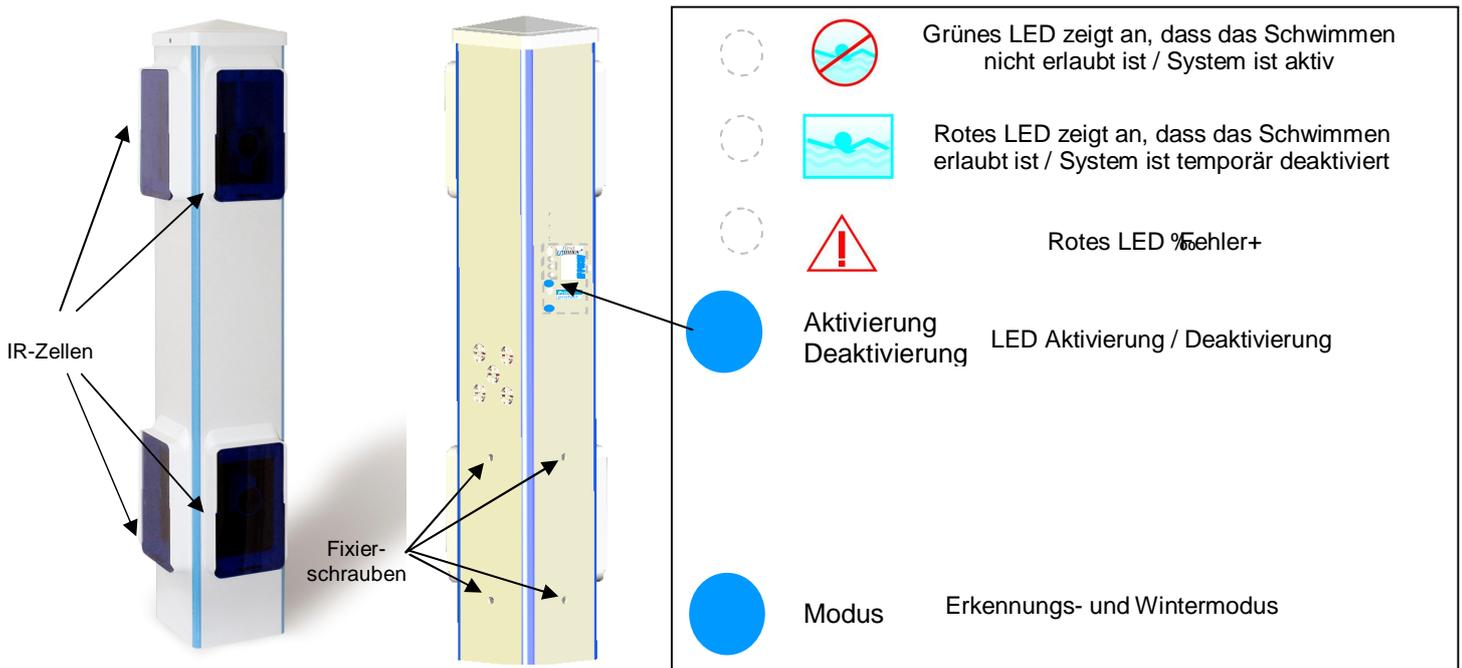


Abbildung 2: Das Außenleben der Hauptsäule

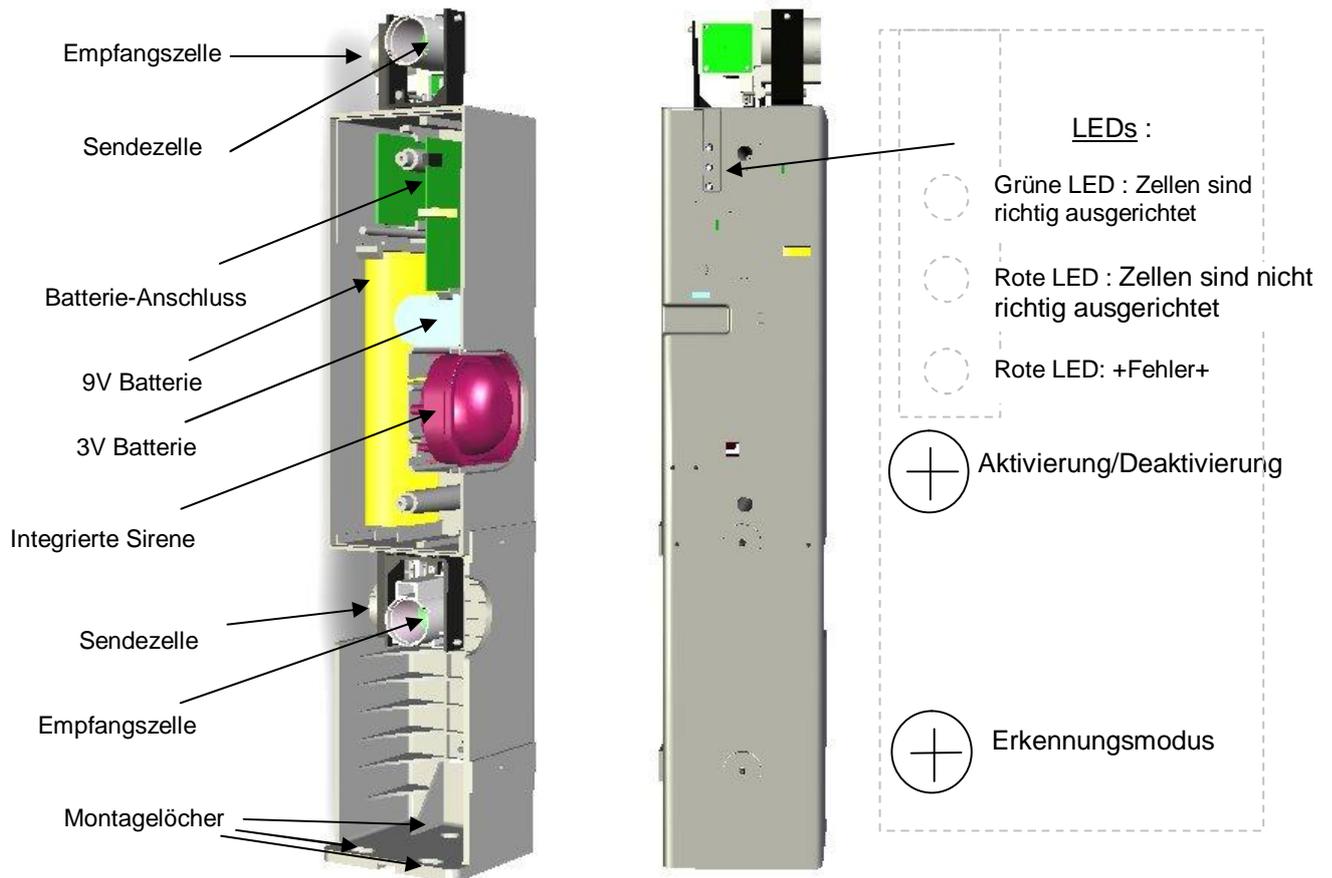


Abbildung 3: Innenleben der Hauptsäule

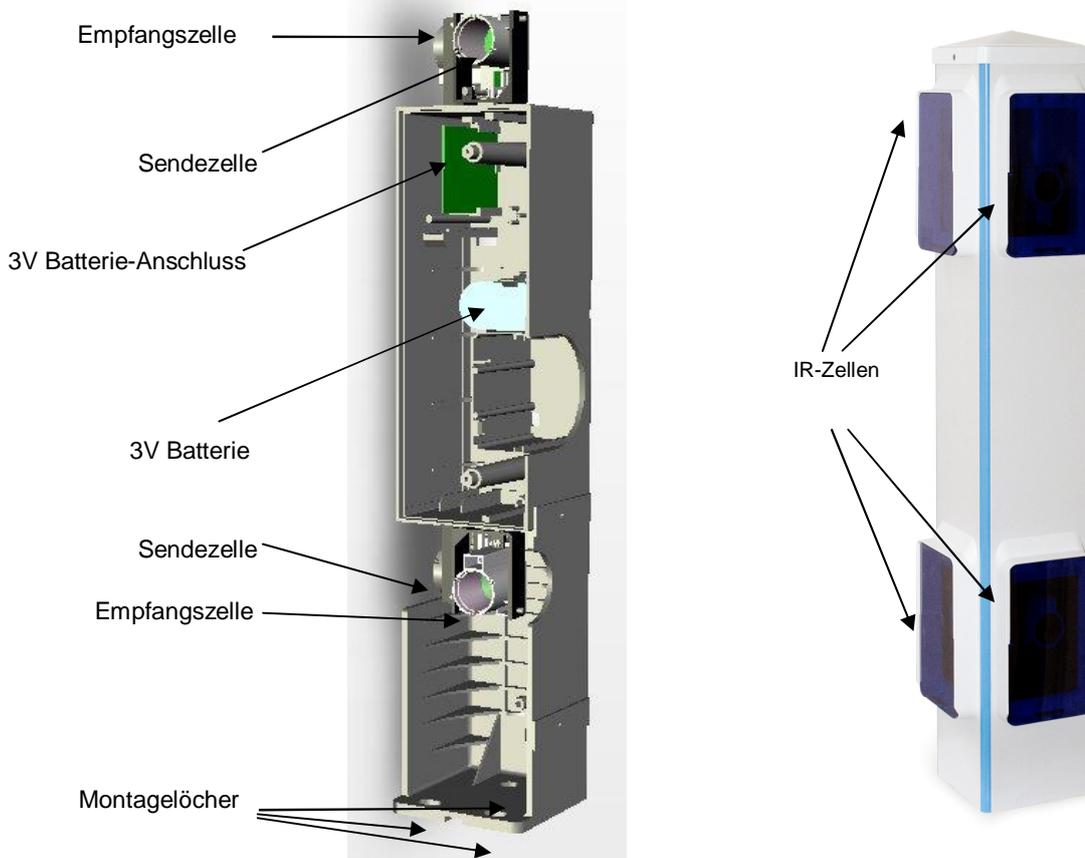


Abbildung 4: Zusammensetzung der Nebensäulen

3 INSTALLATION

Die korrekte Installation ist Voraussetzung für einwandfreien Betrieb des Systems. Lesen Sie sorgfältig folgende Anweisungen durch.

ACHTUNG: Das System muss durch Fachpersonal installiert werden.

Die Zentraleinheit Primaprotect muss derart installiert werden, dass manuelles Bewegen (ohne entsprechendes Werkzeug) nicht möglich ist.

Verwenden Sie eine Bohrmaschine mit 12mm-Bohrer, einen Akkuschauber oder Handschraubenzieher.

Für die Installation nicht sofort mit dem Bohren beginnen.



Abbildung 5: Für die Installation erforderliche Werkzeuge

3.1 Positionierung der Säulen:

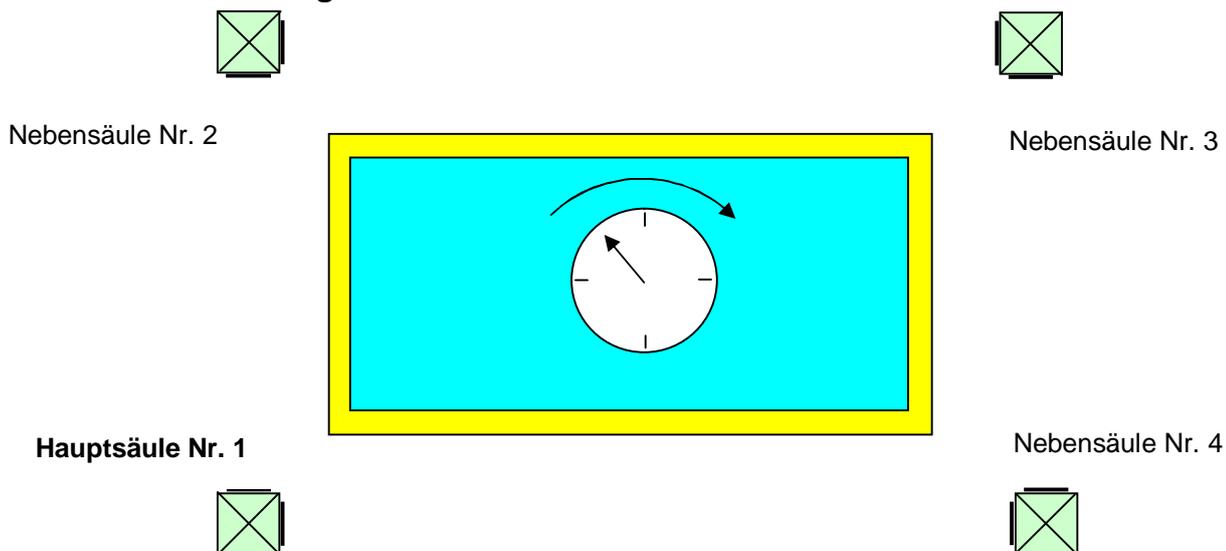


Abbildung 6 : Beispiel für Installation um einen Rechteckpool

Positionieren Sie die Hauptsäule Nr.1 und die Nebensäulen 2, 3 und 4 im Uhrzeigersinn wie in Abb. 6 gezeigt. Die zugehörige Säulenummer ist an der Säulenseite in der Nähe der Zellen gekennzeichnet.

Jede Säule umfasst 4 Fenster, hinter welchen sich die IR-Sende- und IR-Empfangszellen befinden. Vergewissern Sie sich, dass sich die IR-Zellen genau gegenüber liegen, wie in Abb. 6 gezeigt.

Die maximale Distanz zwischen den Säulen beträgt 20m und darf 3m nicht unterschreiten.

3.2 Vorbereitung und Montage der Säulen

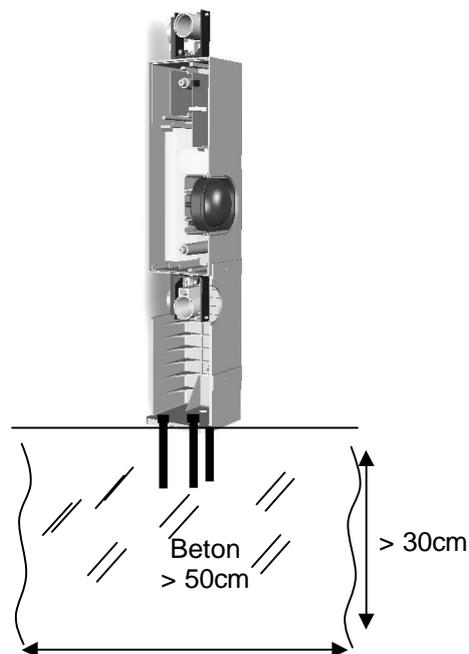


Abbildung 7: Säulenmontage

Entfernen Sie die 4 Schrauben aus dem Boden der Säulen und verwenden Sie die mitgelieferten Anker-Dübel, um die Säulen zu montieren. Das Abdichten der Säulen muss sorgfältig ausgeführt werden. Um höchste Standfestigkeit der Säulen zu gewährleisten, ist die Montage mit Ankerdübel von zumindest 800x10mm vorzunehmen. Der Bohrungsdurchmesser beträgt 12mm.

3.3 Batterie-Einbau

Stecken Sie zunächst den 9V- dann die 3V-Batterie-Pack in der Hauptsäule ein (siehe Abb. 8). Die Sirene gibt einen Pieps-Ton von sich und die LEDs erleuchten (die LEDs der beiden Empfangszellen beginnen zu blinken und die mittlere rote LED der Hauptsäule leuchtet dauerhaft auf (siehe Abb. 3) Stecken Sie nun den Batterie-Pack der Nebensäulen ein (siehe Abb. 9). Die LEDs der beiden Empfangszellen leuchten auf.

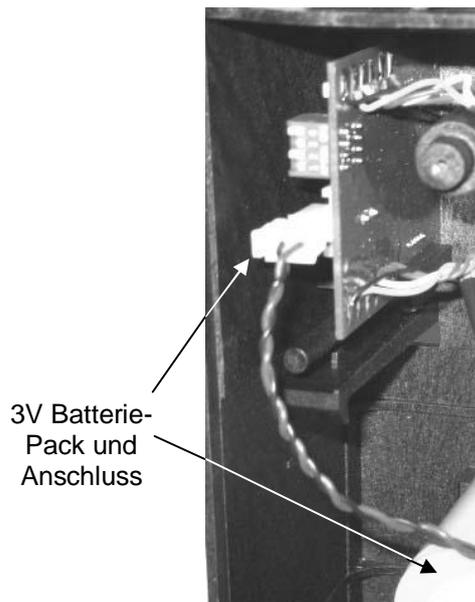
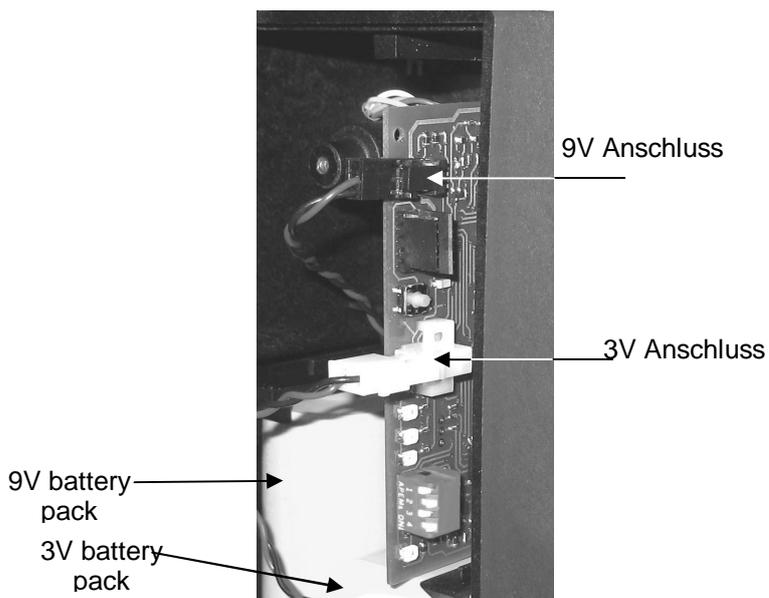


Abbildung 8: Einstecken der Batterien in der Hauptsäule

Abbildung 9: Einstecken der Batterien in den Nebensäulen

3.4 Einpassung und Justierung der IR-Strahlen

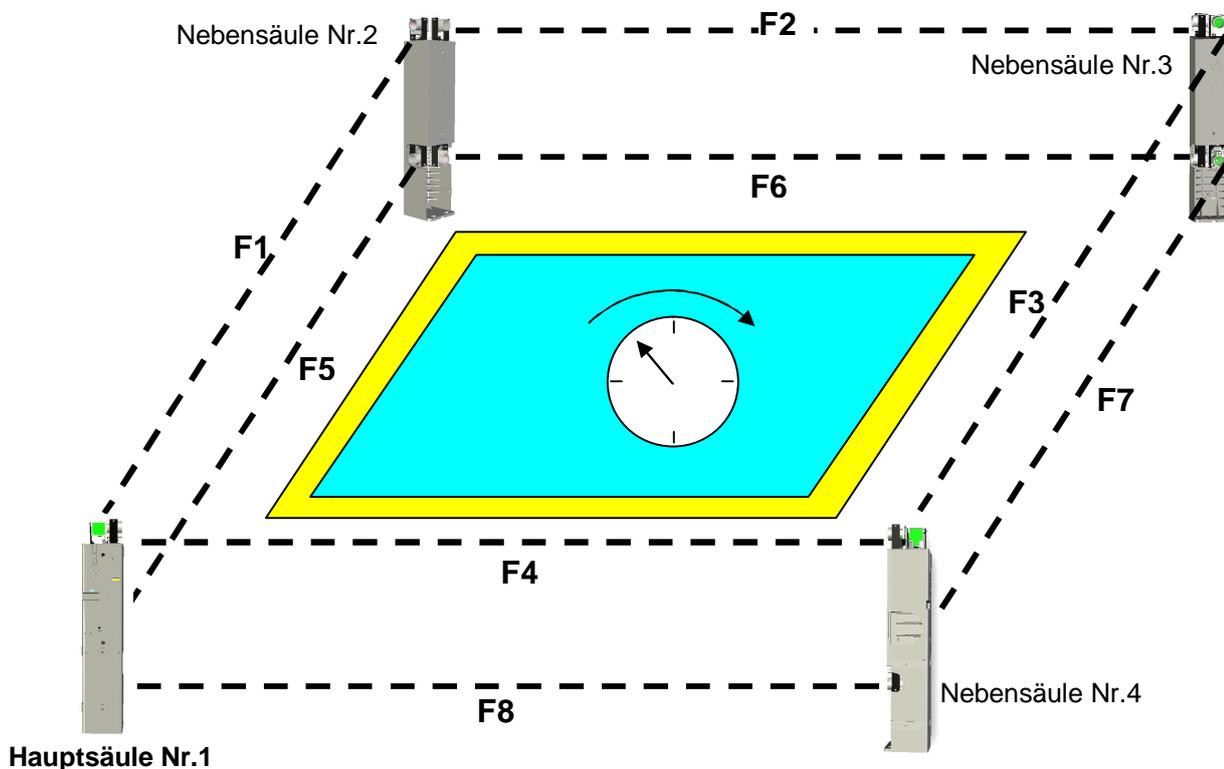


Abbildung 10: Beispiel für Anordnung um einen Rechteckpool

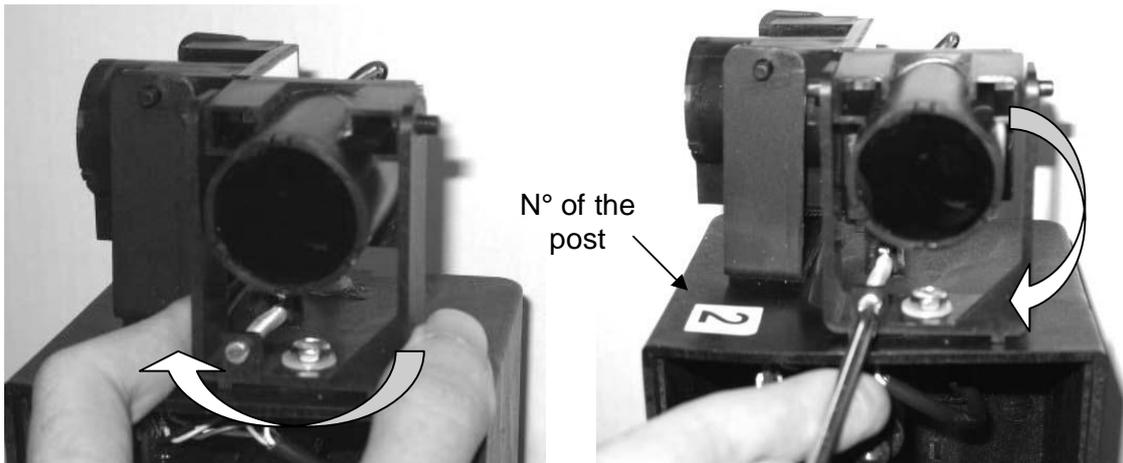


Abbildung 11a : Horizontale Orientierung

Abbildung 11b : Vertikale Orientierung



Abbildung 12: Positionierung der optischen Filter

Die Zellen müssen gemäß der Anordnung der Säulen um das Becken horizontal orientiert und ausgerichtet sein ($\pm 15^\circ$) und vertikal im Falle von Unebenheiten des Bodens ($\pm 10^\circ$). Der Ausrichtungsablauf besteht aus Justierung der einzelnen Sendezellen des IR-Strahls mit der Empfangszelle der jeweils nächsten Säule.

Sind die Batterien eingebaut, leuchten die roten LEDs der Empfangszellen jeder Säule auf. Gehen Sie entsprechend folgendem Ablauf vor:

- 1 . Entfernen Sie jegliche Hindernisse, welche sich im Ausrichtebereich des Strahls befinden.
- 2 . Beginnen Sie mit dem obersten Strahl F1 (siehe Abb. 10)
- 3 . Vergewissern Sie sich, dass die Sendezelle genau in Richtung der höhengleichen Empfangszelle gerichtet ist.

- Wenn die Empfangszelle richtig zur Sendezelle ausgerichtet ist, leuchtet die rote LED dauerhaft auf.
- Wenn die rote LED der Empfangszelle blinkt, bedeutet dies, dass die Empfangszelle keinen LED-Strahl empfängt. In diesem Fall richten Sie zunächst die Sendezelle danach die Empfangszelle wie in Abb. 11 dargestellt neu aus, bis die LED dauerhaft leuchtet.

4 . **Halten Sie den optischen Filter** wie in Abb. 12 gezeigt vor die Empfangszelle. Die rote LED muss weiterhin dauerhaft aufleuchten. Beginnt diese zu blinken, müssen Sie die beiden Zellen noch feinjustieren.

5 . Wiederholen Sie diesen Vorgang nun für die IR-Strahlen F2, F3 und F4 im Uhrzeigersinn. Das selbe gilt für die Strahlen F5 bis F8.

Am Ende dieses Vorgangs, wenn alle Strahlen ordnungsgemäß ausgerichtet sind, muss die grüne LED der Hauptsäule (siehe Abb. 3) leuchten.

Wenn die rote LED der Hauptsäule leuchtet, bedeutet dies, dass zumindest 1 Zelle nicht richtig ausgerichtet ist. In diesem Fall muss der gesamte Ausrichtungsvorgang wiederholt werden.

Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, halten Sie den Magnetschlüssel an die Markierung %Aktivierung / Deaktivierung+ der Hauptsäule (siehe Abb. 3). Das System schaltet sich vorübergehend aus (die rote LED beginnt zu blinken). Montieren Sie nun die Säulenabdeckungen, das System ist nun fertig zum Einsatz. Falls Sie auf Probleme stoßen, lesen Sie unter §9 nach.



WARNUNG :

Ein ordnungsgemäßer Betrieb Ihres Primaprotect Alarmsystems hängt von der Ausrichtung der Zellen ab. Der Ausrichtungsvorgang ist Voraussetzung bevor Sie das System das erste Mal benutzen. Jeder der 8 Strahlen muss ausgerichtet sein. Verwenden Sie niemals die Fernbedienung oder das Armband während der Ausrichtung.

SEHR WICHTIG: Das Alarmsystem schaltet sich automatisch für 90min in den Installationsmodus, sobald die Batterien eingesteckt werden. Diese Zeit sollte für den Installationsvorgang ausreichen. Falls Sie diese Zeit überschreiten, erlöschen die LEDs der Empfangszellen und der Installationsmodus ist ausgeschaltet.

In diesem Fall drücken Sie den Knopf an der Platine der Hauptsäule, um in den Installationsmodus zurückzukehren (siehe Abb. 18).

3.5 Grenzwerte bezüglich Säulenpositionierung



WARNUNG:

Ein falsche Installation kann Fehlfunktionen des Systems auslösen, was die Sicherheit Ihrer Kinder stark gefährdet.

Bringen Sie die Säulen nicht zu nahe an einer reflektierenden Oberfläche an (min. 1,5m). Egal, in welcher Saison Sie sich befinden, lassen Sie niemals vegetative Störungen der IR-Strahlen zu (Gras, Bäume, Sträucher etc.).

Bei Benutzung des Sicherheitsarmbandes darf die Distanz zwischen Hauptsäule und max. Einsturzpunkt in den Pool 30m nicht überschreiten. Die Reichweite des Alarmsystems hängt von der Umgebung Ihres Pools ab.

Für optimale Effizienz sollte sich kein Hindernis zwischen Hauptsäule und den Poolecken befinden (Wände, Bäume etc.). For an optimum efficiency, there should be no obstacle in between the master post and the edges of the pool (Wall, tree, etc).

Die Säulen müssen auf einem flachen Untergrund, vorzugsweise Beton, mit einer maximalen Unebenheit von 1cm fixiert werden. Vermeiden Sie die folgenden Anordnungen:

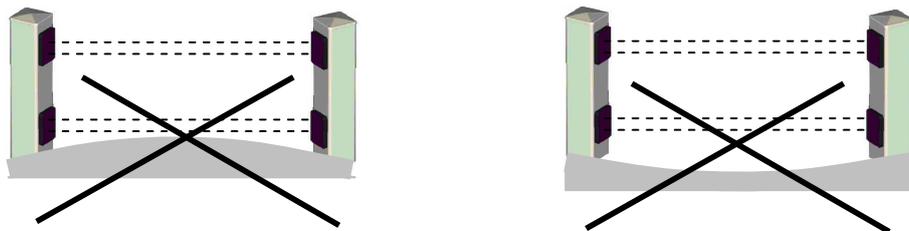


Abbildung 13 : zu vermeidende Anordnungen

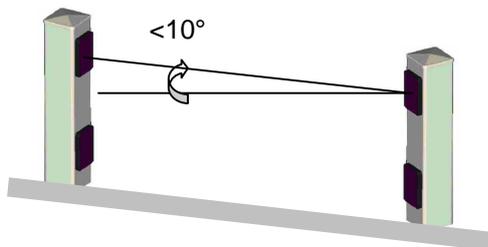


Abbildung 14a : vertikale Anordnung

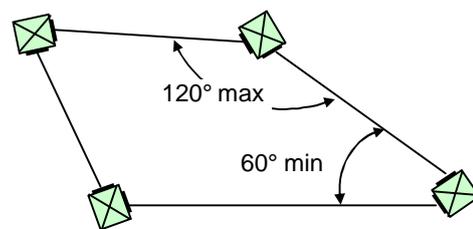


Abbildung 14b : Horizontale Anordnung

Die Neigung des Untergrundes darf 10° nicht überschreiten.

Die Säulen müssen zueinander in einem Winkel von 60° . 120° ausgerichtet werden.

4 EINSATZ

4.1 Scharfschaltung / Unscharfschaltung des Alarmsystems

Das System kann jederzeit mit dem Magnetschlüssel aktiviert werden. Halten Sie dazu den Schlüssel vor die Markierung %Aktivierung / Deaktivierung+ der Hauptsäule (siehe Abb. 2). Die Säule gibt einige Signaltöne von sich und die grüne LED beginnt zu blinken . Überwachung ist aktiv.

Falls dies nicht der Fall ist und Sie nur einen schwachen Piepston hören, unterbricht ein Hindernis zumindest einen der IR-Strahlen. Vergewissern Sie sich, dass sich niemand bzw. kein physisches Hindernis neben den Säulen befindet.

Um das System auszuschalten, halten Sie den Magnetschlüssel wiederum gegen die Markierung %Aktivierung / Deaktivierung+. Die Säule gibt einen Signalton von sich, Das System bleibt für 60min inaktiv solange die Strahlen nicht unterbrochen werden. Bei Unterbrechung der Schranken beginnt dieser Zyklus von 60min erneut.

Sie können auch die Fernbedienung verwenden (optionales Zubehör), um das System zu aktivieren bzw. deaktivieren.

4.2 Ausschalten der Sirene

Die Sirene wird in 2 Fällen aktiviert:

- Einer der IR-Strahlen wird durchschritten, während das System scharf ist.
- Ein Hindernis befindet sich für min. 60min innerhalb der Schranken, während das System ausgeschaltet ist.

Wenn Sie im ausgelösten Zustand die Sirene ausschalten wollen, halten Sie den Magnetschlüssel gegen die Markierung %Aktivierung / Deaktivierung+der Hauptsäule oder drücken sie einen beliebigen Knopf der Fernbedienung (optionales Zubehör).

Wenn die Sirene nicht manuell abgeschaltet wird, schaltet sie sich automatisch nach 3 Minuten aus.

Wenn ein Alarm ausgelöst wurde, geht das System automatisch in den Modus %vorübergehend ausgeschaltet%.



WARNUNG

Nach Installation des System müssen Sie einen Alarm auslösen, um sicherzugehen, dass die Sirene funktioniert und dass Sie sie von jedem Punkt Ihres Grundstücks bzw. Hauses hören können. Falls Ihr Pool weit weg von Ihrem Haus ist, sollten Sie eine ferngesteuerte Sirene als Extra in Ihr System integrieren (als Extrazubehör erhältlich).

4.3 Ausschalten des Systems

Solange der Pool nicht durch ein zulässiges System geschützt wird (Abdeckung, Verschlussklappe etc.) oder wenn Sie den Pool für längere Zeit nicht benutzen, darf das System nicht deaktiviert werden.

Es gibt 3 verschiedene Wege, um in den %Einwinterungsmodus+zu gelangen:

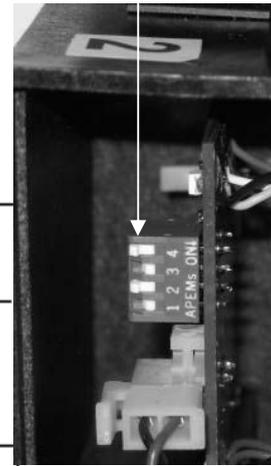
- 2 Magnetschlüssel gleichzeitig für min. 10s vor die Markierungen %Aktivierung / Deaktivierung% sowie %Modus% halten (der 2. Magnetschlüssel ist ein optionales Zubehör).
- Verwendung der Tastatur (als Option erhältlich) . Code %2 3 4 5 6 A+(Werkscode) eingeben .
- Entfernen aller Batterien.

5 VERSCHIEDENE SCHUTZKONFIGURATIONEN

Die Ausrüstung DSP80-F4 wird für eine klassische Konfiguration für Schutz von 4 Seiten bzw. Segmenten Ihres Pools zur Verfügung gestellt. Sie können die zu schützende Fläche auch individuell durch Wahl von 1, 2 oder 3 Segmenten auswählen. Dazu müssen die Schalter an den Platinen der Säulen gemäß nachfolgender Tabelle entsprechend gesetzt werden:

Schalter der Hauptsäule

| | richtige Positionierung | Falsche Positionierung | Schalter Hauptsäule 1 | Schalter Nebensäule 2 | Schalter Nebensäule 3 | Schalter Nebensäule 4 |
|--|-------------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Installation von 4 Schutzsegmenten Werkskonfiguration | | | | | | |
| Installation von 3 Schutzsegmenten | | | | | | |
| Installation von 2 Schutzsegmenten | | | | | | |
| Installation von 1 Schutzsegment | | | | | | |

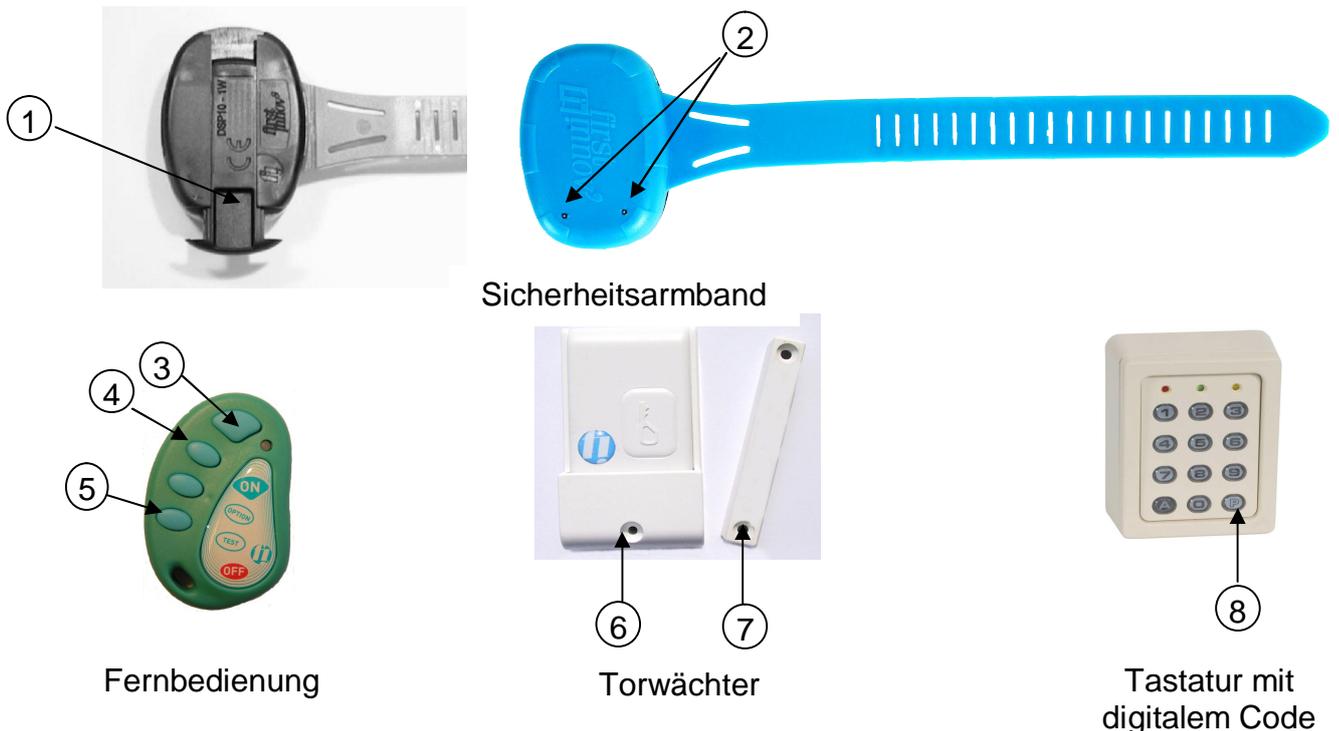


Um vollen Schutz zu gewährleisten, müssen sämtliche Segmente:

- entweder umhüllend (4 Schutzsegmente um den Pool).
- oder unterbrochen (3 Schutzsegmente um den Pool) angeordnet sein. Dies in Verbindung mit einem physischen Element wie z.B. einer Wand, einer Fassade von solcher Größe, welches durchlaufen verhindert und einer Mindesthöhe von 110cm zwischen den Verbindungspunkten. Das physische Element muss der Norm NF P 90 306 entsprechen.

6 ZUBEHÖR (optional lieferbar)

Die Zentraleinheit des Primaprotect Alarmsystems kann bis zu 16 Funkzubehöerteile steuern.



- | | |
|-----------------------------|-------------------|
| 1 : Sicherheitsverschluss | 5 : Deaktivierung |
| 2 : Elektroden des Armbands | 6 : Detektor |
| 3 : Aktivierung | 7 : Magnet |
| 4 : Registrierung | 8 : P Taste |

Abbildung 15 : Primaprotect Zubehör

6.1 Registrierung der Zubehöerteile durch die Hauptsäule

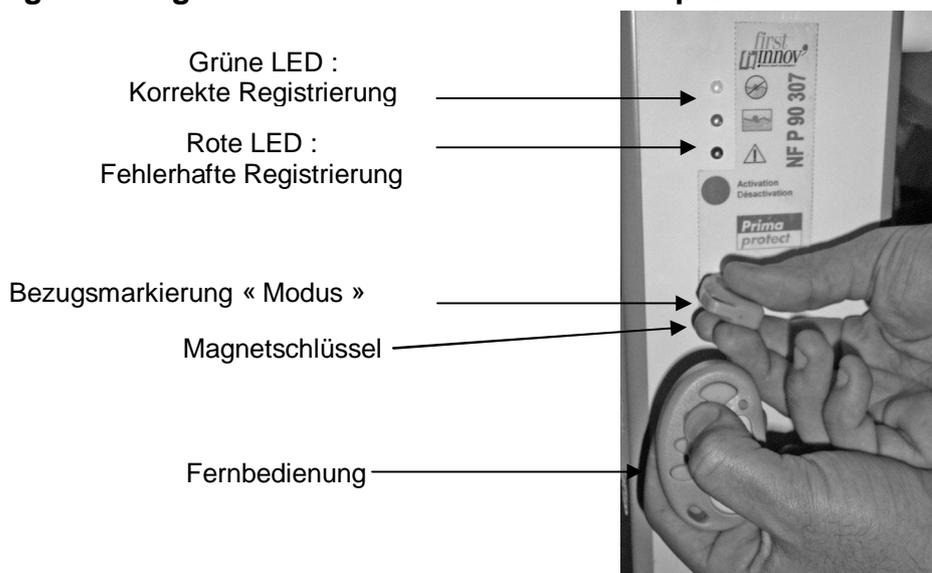


Abbildung16 : Beispiel für die Erkennung der Fernbedienung

Um die Zubehörteile durch die Hauptsäule zu registrieren, folgen Sie nachstehendem Ablauf und wiederholen sie diesen für jedes Zubehörteil:

- Halten Sie den Magnetschlüssel gegen die Markierung %Modus+ (siehe Abb. 2), die roten LEDs leuchten dauerhaft auf.
- Innerhalb der nächsten 20s, solange die rote LED leuchtet und der Magnetschlüssel nicht entfernt wurde, gehen Sie wie folgt vor, um die jeweiligen Zubehörteile zu registrieren:
 - Fernbedienung : drücken Sie Taster 4 (siehe Abb. 15).
 - Armband : Tauchen Sie das Armband in ein Glas Wasser und ziehen Sie es wieder heraus.
 - Tastatur : Drücken Sie einfach die Taste %R+.
 - Torwächter : Simulieren Sie einen kompletten Zyklus %öffnen/schließen+ durch Drücken des Magneten gegen den Detektor und wieder entfernen des selben.

Wenn der Vorgang erfolgreich ist, gibt die Zentraleinheit einen Piepston von sich und die grüne LED beginnt zu leuchten. Entfernen Sie nun den Magnetschlüssel. Das Zubehör ist einsatzbereit.

6.2 Sensor des Armbandes

Das Armband wird um das Handgelenk des Kindes gebunden. Das Armband erkennt dank der beiden Elektroden (2), wenn das Kind in das Wasser fällt. Es sendet sofort Funkwellen an die Zentraleinheit der Hauptsäule, welche die Sirene einschaltet. Jedes Armband ist mit einem mechanischen Sicherheitsverschluss ausgestattet (1), um absichtliches bzw. unabsichtliches Entfernen zu vermeiden.



WARNUNG :

Das Armband ist für Kinder unter 5 Jahren ausgelegt. Dieses Sicherheitsgerät eignet sich nicht für Pools mit einer hohen Salzkonzentration. Das Armband ist auch aktiv, wenn das System im Zuge des Schwimmens ausgeschaltet ist (alle LEDs der Hauptsäule sind aus).

Ist das System einmal installiert und getestet, binden Sie das Armband um das Handgelenk Ihres Kindes.

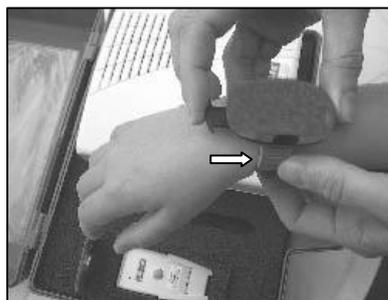
6.2.1 Verschließen des Armbandes um das Handgelenk.

Drücken Sie das kürzere Ende gegen das Gehäuse, um den Verschluss zu öffnen. Schieben sie das Band in den Schlitz unterhalb des Armbandkörpers und drücken Sie leicht an. Schließen Sie nun den Verschluss, indem Sie die Verschlusszunge einschieben, bis es klickt. Es ist erforderlich diesen Vorgang gleichzeitig auszuführen, damit sich die Verschlusszunge schieben lässt.

Folgen Sie nachstehenden Schritten, um das Armband an das Handgelenk anzupassen:



Fügen Sie das Band in den Schlitz unterhalb des Armbandkörpers und stellen Sie es auf das Handgelenk Ihres Kindes ein. Nicht zu eng anpassen.



Verschließen Sie das Sensorarmband

Abbildung 17 : Verschließen des Armbandes

6.2.2 Abnehmen des Sensorarmbandes

Um das Armband abzunehmen, drücken Sie das kürzere Ende gegen das Gehäuse, um den Verschluss zu lösen. Ziehen Sie am längeren Ende, um die Verschlusszunge herauszuziehen. Entfernen Sie das Band durch leichtes Ziehen. Es ist erforderlich Schritt 1 und 3 gleichzeitig durchzuführen, damit die Verschlusszunge herausgezogen werden kann.

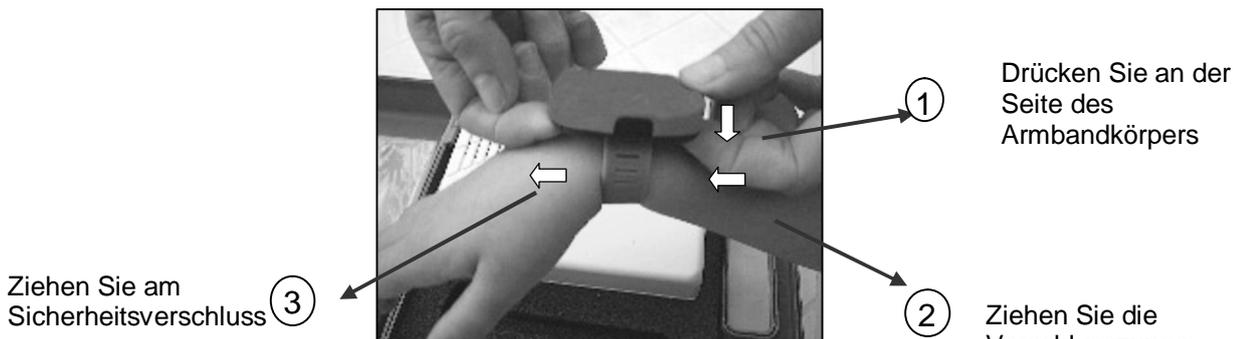


Abbildung 18 : Aufschließen des Armbandes

6.2.3 Testen des Armbandes

Testen Sie das Armband vor jeder Benützung. Tauchen Sie den Sensor dazu in den Pool. Der Alarm sollte innerhalb von 2s losgehen.

Wenn der Reichweitentest erfolgreich ist, kann der Vorgang auch von einer anderen Position des Pools wiederholt werden (so oft wie nötig).

6.3 Fernbedienung

Die Fernbedienung ermöglicht es Ihnen, das System aus der Ferne scharf zu schalten bzw. vorübergehend zu entschärfen.

Das Alarmsystem Primaprotect kann mit der Fernbedienung kooperieren, sobald der Registrierungsvorgang vorgenommen wurde (§ 6.1). Nichts desto Trotz kann das System stets mit dem mitgelieferten Magnetschlüssel bedient werden.

Das Alarmsystem kann jederzeit durch Drücken der Taste 3 der Fernbedienung (siehe Abb. 15) aktiviert werden.

Die Aktivierung des Systems ist nur möglich, wenn keinerlei Hindernisse die IR-Strahlen unterbrechen. Bei Aktivierung stößt die Zentraleinheit einen leisen Piepton aus.

Das komplette Deaktivieren ist nicht möglich, damit absichtliches bzw. Deaktivieren des Alarmsystems durch Kinder vermieden wird.

Um die IR-Schranken vorübergehend zu deaktivieren, drücken Sie die Taste 3 bei gleichzeitigem Drücken der Taste 5.

Das System ist für 60 Minuten ab dem Zeitpunkt des letzten Durchschreitens der Schranken außer Betrieb, Nach Ablauf der 60min reaktiviert sich das System selbstständig. Die Hauptsäule stößt einige Piepstöne aus und die grüne LED für Überwachung% beginnt zu blinken.

7 FEHLER

Wenn ein Fehler an einer der Batteriezellen festgestellt wird, beginnt die rote LED an der Hauptsäule für Fehler+ (siehe Abb. 2) zu blinken und es ist in einem Intervall von 30s ein kurzer Piepston zu hören. Die Batteriezelle ist schnellst möglich zu tauschen. Um diese gefährliche Situation zu vermeiden, sollten die Batterien immer zu Beginn der Saison getauscht werden.

Um den Fehler zu identifizieren, deinstallieren Sie die Hauptsäulenabdeckung und drücken Sie den Knopf auf der Hauptplatine. Die internen LEDs leuchten auf, um den Fehler zu eruieren. Falls keine der LEDs aufleuchtet, betrifft die fehlerhafte Batteriezelle eine der Nebensäulen.

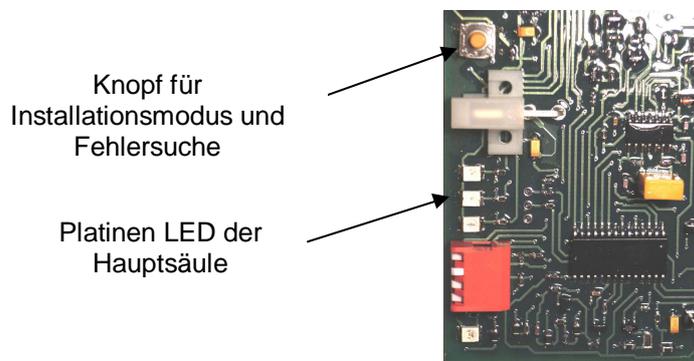


Abbildung 19 : Knopf für Installationsmodus und Fehlersuche

SEHR WICHTIG : Die Platinen LEDs leuchten nur auf, wenn Sie den Knopf drücken. Das System wechselt für 90min in den Installationsmodus.

Wenn Sie die Batterien tauschen möchten, müssen Sie das System mit dem Magnetschlüssel deaktivieren (siehe Abb. 3). Das System ist dann vorübergehend inaktiv (rote LED blinkt).

7.1 Indikator an den Säulen für schwache Batterie

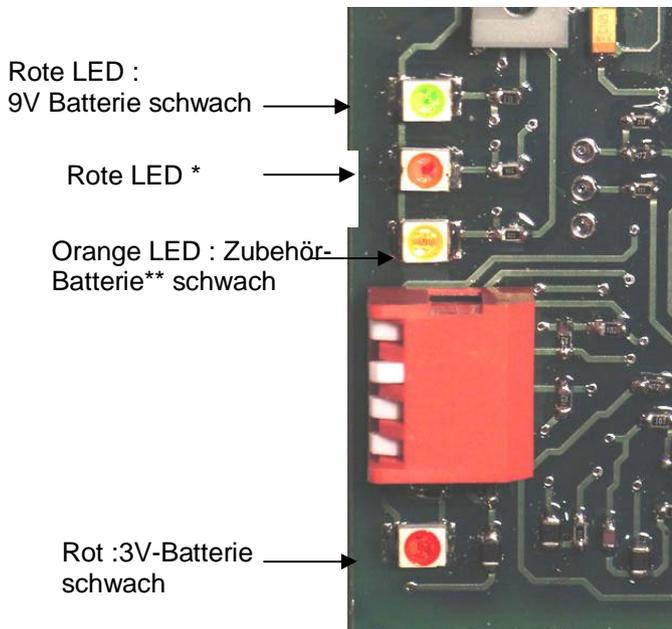
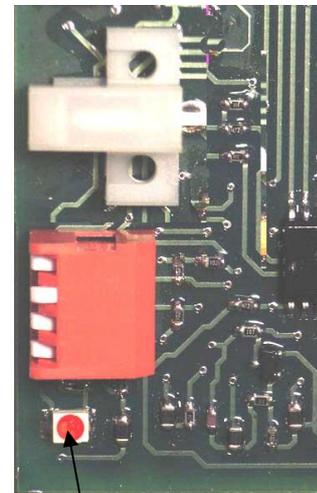


Abbildung 20 : LEDs Fehler+der Hauptsäule

Abbildung 21 : LED Batterie schwach+
der Nebensäulen

*Rote LED blinkt, wenn ein Fehler auf der Platine der Hauptsäule festgestellt wird.

**Nur Zubehör, Armbänder oder Torwächter

7.2 Indikator für schwache Batterie des Zubehörs

7.2.1 Schwache Batterie der Fernbedienung und der Tastatur :

Die LEDs der Fernbedienung und der Tastatur erlöschen bei schwacher Batterie.

7.2.2 Schwache Batterie am Armband und Torwächter :

Wenn die Batterien des Armbandes oder des Torwächters schwach werden, sendet die Zentraleinheit im Intervall von 30s einen Piepston aus. Zusätzlich beginnt die rote Fehler+LED der Hauptsäule zu blinken.

Um das fehlerhafte Armband zu identifizieren, führen Sie den Registrierungsvorgang gem. §6.1 für jedes Armband durch. Ist der Vorgang erfolgreich, ist die Batterien in Ordnung. Schlägt die Registrierung fehl, wurde die fehlerhafte Batterie gefunden.

Falls das System trotzdem weiterhin Piepstöne aussendet, bedeutet das, dass ein weiteres Zubehörteil eine schwache Batterie hat. Wiederholen Sie in diesem Fall den Identifikationsvorgang.

8 WARTUNG

Es wird darauf hingewiesen, dass das Primaprotect Alarmsystem in regelmäßigen Abständen auf seine Funktionstüchtigkeit zu testen ist. Reinigen Sie regelmäßig die Sensorscheiben (Achtung: Verwenden Sie keine scheuernden Produkte).

Die Ersatzteile müssen Originalteile sein oder der Norm NF P 90 307 entsprechen.

8.1 Batteriewechsel am Sicherheitsarmband

Die Batterie des Armbandes hält ca. 2 Jahre. Wenn der Indikator zeigt %schwache Batterie+ an, wechseln Sie die Batterie (Typ 3V CR2032) wie nachstehend gezeigt:

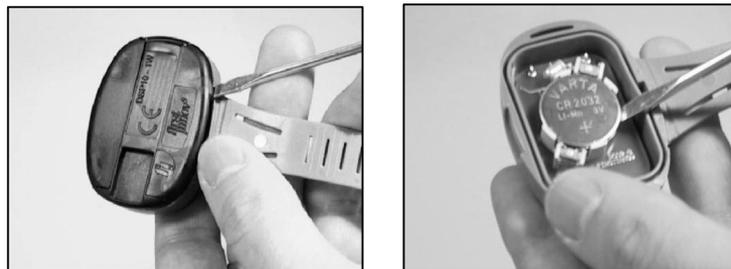


Abbildung 21 : Wechsel der Batterie am Sensorarmband.

8.2 Batteriewechsel bei der Fernbedienung

Die Batterien der Fernbedienung halten für ca. 2 Jahre. The remote control's batteries lasts 2 years Wenn der Indikator zeigt %schwache Batterie+ an, wechseln Sie die Batterie (Typ 3V CR2032) wie folgt:

1. Öffnen Sie die Fernbedienung mit einem Schraubenzieher.
2. Entnehmen Sie die alten Batterien aus ihrer Halterung und ersetzen Sie diese durch neue (vergewissern Sie sich, dass die +-Seite nach oben zeigt). Vergessen Sie nicht, den Kunststoffring, der die Batterien einhüllt, wieder anzubringen).
3. Verschließen Sie das Gehäuse und testen Sie die Fernbedienung (gemäß § 6.3).

8.3 Reinigung der Sensorscheiben

Für optimalen Betrieb des Systems ist es erforderlich, die Sensorscheiben zu reinigen, um die Blockade des IR-Strahls zu vermeiden. Entnehmen Sie die Scheibe wie folgt:



Abbildung 22: Ausbau der Sensorscheibe

Waschen Sie die Säulen nicht mit großen Mengen Wasser oder einem Schlauch. Verwenden Sie einen feuchten Schwamm.

8.4 Reinigung des Armbandes

Testen Sie das Armband vor jeder Benützung.

Es ist wichtig, das Armband sauber zu halten. Waschen Sie die beiden Elektroden mit einer weichen Zahnbürste, Seife und Wasser (Achtung: geben Sie das Armband nicht in den Geschirrspüler bzw. verwenden Sie niemals Scheuermittel etc.)

9 Interpretation der Töne und visuellen Signale des Alarmsystems

Betriebssystem

| Status des Systems | Rote LED vorübergehend deaktivierung | Grüne LED Überwachung | Akkustisches Geräusch |
|---|--------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Alarmsystem vorübergehend inaktiv | blinkt | aus | keines |
| Alarmsystem aktiv | Aus | Blinkt | keines |
| System außer Betrieb (Batterie entnommen oder Einwinterungsmodus aktiv) | Aus | Aus | keines |

Fehlersuche

| Problem | Mögliche Ursache | Lösung |
|--|------------------------------------|--|
| Die LEDs des Systems leuchten nicht | Batteriezelle | Überprüfen Sie die Verbindung der Batteriezellen (9V & 3V) |
| Die Sirene geht unangebracht im Überwachungsmodus an | Falsche IR-Strahl-Ausrichtung | Ausrichtung vornehmen |
| LED «Fehler» blinkt und ein Signalton ertönt | Schwache Batterien | Batteriewechsel gemäß § 7 durchführen |
| Die Sirene geht unangebracht im vorübergehend deaktivierten Modus an | Sicherheitsarmband ist nass | Überprüfen Sie den Status des Armbandes |
| Registrierung bzw. Deregistrierung eines Zubehörteils nicht möglich | Schwache Batterie des Zubehörteils | Schwache Batterie identifizieren und wechseln |

| | | |
|---|--|--|
| Das Sicherheitsarmband funktioniert nicht | Die Elektroden sind belegt Schwache Batterie Abstand zwischen Armband und Hauptsäule zu groß | Elektroden reinigen Batterien wechseln Überprüfung der Installation und der Position des Systems |
|---|--|--|

10 Garantie, Zuständigkeit

Schicken Sie innerhalb von 15 Tagen nach Bestellung das unterschriebene Installationsblatt gemeinsam mit einer Kopie der Rechnung an FIRSTINNOV. Die Produkte, welche mit dem Primaprotect System (Batterien nicht enthalten) geliefert werden, unterliegen einer Garantiezeit von 2 Jahren ab Bestelldatum. Wenn innerhalb dieser Garantieperiode ein Produkt infolge eines Herstellungsfehlers defekt wird, wird dieses oder die defekten Bestandteile von FIRSTINNOV gemäß der in diesem Dokument angeführten Bedingungen repariert oder ersetzt (Entscheidung durch FIRSTINNOV). FIRSTINNOV behält sich das Recht vor, das defekte Produkt bzw. seine defekten Bestandteile durch neue oder im Werk neu aufbereitete Produkte bzw. Bestandteile zu ersetzen. Die angeführte Garantie beschränkt sich auf durch die Firma FIRSTINNOV als defekt identifizierte Produkte bzw. Bestandteile. Alle Teile müssen in der Originalverpackung retourniert werden, wobei die Lieferkosten auf Seiten des Bestellers liegen.

Sehr geehrter Kunde,

Ca. 90% aller Rücklieferungen basieren auf falscher Verwendung des Produktes. Dies kann zumeist einfach durch Einholen von zusätzlichen Informationen unter unserer Telefonnummer **08 92 259 220** oder via e-mail an sav@firstinnov.com vermieden bzw. das Problem gelöst werden.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie vor Rücklieferung an Ihren Lieferanten mit uns Kontakt aufnehmen. Auf diese Weise hoffen wir, dass wir Ihnen mehr Freude ohne Unannehmlichkeiten mit Ihrem Produkt ermöglichen.

Wenn Sie auf eventuelle Defekte mit Ihrem Produkt stoßen, kontaktieren Sie direkt Ihren Händler, wo Sie das Produkt erworben haben. Behalten Sie für diesen Fall unbedingt Ihre Rechnung auf.

Kunden-Service:

Für technische Rückfragen, etwaige Zusatzinformation über unsere Produkte oder wenn Sie Ersatzteile bestellen möchten kontaktieren Sie unseren Kunden-Service:

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag von 9 bis 19h

Telefon : 08 92 259 220

E-mail : sav@firstinnov.com

Wichtiger Hinweis: Schicken Sie das Produkt nie an uns zurück, wenn Sie nicht ausdrücklich von unserem Kunden-Service darum gebeten werden. In diesem Fall würde das Transportrisiko beim Transporteur liegen. FIRSTINNOV behält sich das Recht vor, die Annahme der Lieferung zu verweigern und die Waren auf Kosten des Versenders zurückzusenden.

Garantiebeschränkungen

FIRSTINNOV behält sich das Recht vor, die Garantieleistung zurückzuweisen, wenn das Installationsblatt nicht vorgewiesen werden kann bzw. wenn die erforderlichen Informationen, welche diese enthalten muss, unleserlich oder unvollständig sind.

Die Garantie erlischt, wenn die Installation nicht zur Gänze gemäß den in dieser Anleitung angeführten Empfehlungen durchgeführt wurde.

Weiters erlischt die Garantie, wenn die Modellnummer oder die Seriennummer geändert, beschädigt, entfernt oder unleserlich gemacht wurde.

Der Weiterverkauf an Dritte durch den ursprünglichen Käufer bedingt den Verlust der Garantie. Wir gehen davon aus, dass sich dessen der neue Inhaber bewusst ist und das akzeptiert.

Die Garantieransprüche können nicht geltend gemacht werden, wenn das Produkt ohne vorherige Zustimmung durch FIRSTINNOV modifiziert wurde.

Die Garantie deckt keinerlei Schäden, welche durch folgendes verursacht wurden:

- Unsachgemäße Verwendung inklusive . jedoch nicht ausschließlich . unangemessene Verwendung des Systems oder bei Nichtbeachtung der in dieser Anleitung angeführten Empfehlungen für Installation, Verwendung und Wartung des Systems.
- Jegliche durch den Kunden selbst oder nicht zugelassene Reparaturdienste ausgeführte Reparaturarbeiten.
- Unfälle wie Überflutungen, Unwetter, Feuer oder jegliche weitere Gründe, die die Verantwortung von FIRSTINNOV übersteigen.

Die Garantie beinhaltet nicht die üblichen Wartungsarbeiten sowie Verschleißteile (exclusive Batterien).

Beschränkung der Zuständigkeit

Die Verantwortung von FIRSTINNOV beschränkt sich auf den Tausch bzw. Reparatur des Produktes oder einer seiner Bestandteile. Die Zuständigkeit von FIRSTINNOV für defekte Produkte beschränkt sich ausschließlich auf den Kaufpreis des Produktes. FIRSTINNOV wird nicht für jegliche weitere Kosten, Aufwendungen, Verluste oder Beschädigungen, welche von einer Fehlverwendung des Produktes herrühren, verantwortlich gemacht.

FIRSTINNOV übernimmt nur Verpflichtungen für: die Zurverfügungstellung eines betriebsbereiten Systems, frei von jeglichen Herstellungsfehlern. Weder FIRSTINNOV noch seine Händler können für Stürze und das Ertrinken von Kindern, Erwachsenen oder Tieren im Pool zur Verantwortung gezogen werden. Sie bleiben der Hauptverantwortliche für Ihr Schwimmbad.

Die integrierte Sirene der Zentraleinheit und optionale Funksirenen entsprechen den Vorschriften der Norm NF P 90-307. Weder FIRSTINNOV noch seine Händler können für Probleme, welche durch das Auslösen der Sirene(n) generiert werden, zur Verantwortung gezogen werden.

Der Hersteller und seine Händler übernehmen keinerlei Verantwortung für durch Personen verursachte Beschädigungen oder Ansprüche, welche von unsachgemäßer Handhabung oder Missachtung der Sicherheitsvorschriften herrühren.

Die einzig zulässige Änderung am Produkt ist das Wechseln der Batterien, welches jeweils am Beginn der Saison durchgeführt werden muss.

11 Sicherheitshinweise

Es wird empfohlen, dass die Installation durch professionelles, auf das Primaprotect geschultes Personal durchgeführt wird.

Die Sirene muss von jeder Position Ihres Heims zu hören sein. Ansonsten kann je nach Abstand zwischen Haus und Pool die Installation von einer oder mehrerer Funksirenen erforderlich sein. Während der Installation ist es unabdingbar, dass Sie überprüfen, ob die Sirene(n) von überall hören können. Zusatzsirenen können als Option dazu- bzw. nachbestellt werden.

Das Primaprotect Alarmsystem ist ein Alarm für private, nicht eingefasste Schwimmbäder, für individuellen oder auch kollektiven Einsatz an Stellen, welche eine Gefahr darstellen. Der schnelle Einsatz einer verantwortlichen Person im Bedarfsfall ist verpflichtend.

Dieses Alarmsystem ist eine Sicherheitseinrichtung, welche eine Gefahr (oder Gefahrenpotential) anzeigt. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, muss eine verantwortliche erwachsene Person innerhalb von 3 Minuten einschreiten. Es ist unerlässlich, so schnell als möglich zu reagieren, wenn die Sirene startet.

Das Alarmsystem ersetzt weder gesunden Menschenverstand, noch die individuelle Haftung. Seine Aufgabe besteht nicht im Ersatz der Wachsamkeit der Eltern bzw. verantwortlichen Erwachsenen, welches weiterhin der Hauptschutzfaktor Kinder unter 5 Jahren bleiben muss.

Derjenige, welcher das System deaktiviert, muss sich dessen bewusst sein, dass in diesem Fall persönliche Überwachung verpflichtend ist. Das Hauptaugenmerk muss in diesem Fall auf die Zeit zwischen Badeende und Reaktivierung des Alarmsystems erfolgen.

Falls die Sirene losgeht, nähern Sie sich dieser nicht zu sehr, da länger andauernde hohe Lärmbelastung zu Hörverlust führen kann.

Falls Sie Funkgeräte verwenden, welche bei einer Frequenz von 434 MHz arbeiten (z.B. schnurlose Freisprecheinrichtung), hat dies keinen direkten Einfluss auf die Übertragung und wird auch keinen Alarm auslösen. Trotzdem kann es die Reichweite der Zubehörteile beeinflussen.

FIRSTINNOVq entzieht sich jeglicher Verantwortung für Verletzungen oder Materialschäden, welche von der Verwendung des Alarmsystems herrühren.

Hindern Sie Kinder unter 5 Jahren sich dem Pool während einer Fehlermeldung des Systems zu nähern. Nehmen Sie alle erforderlichen Überprüfungen vor, bis das Problem behoben ist.

Es ist besonders wichtig das Sicherheitsarmband vor jeder Benutzung zu testen. Bewahren Sie die Fernbedienung außer Reichweite Ihrer Kinder und in einer Mindesthöhe von 160cm auf.

Die Sicherheit Ihrer Kinder hängt rein von Ihnen ab! Das Risiko steigt bei Kindern unter 5 Jahren. Unfälle passieren nicht nur anderen, seien Sie darauf vorbereitet!

BEOBACHTUNG UND REAKTION :

- Die Beobachtung der Kinder muss permanent aus der Nähe und um das ganze Schwimmbad erfolgen.
- Bestimmen Sie nur eine Person, die für die Sicherheit um das Schwimmbad verantwortlich ist.
- Verstärken Sie Ihre Überwachung, wenn sich mehrere Personen im Schwimmbad befinden.
- Lehren Sie Ihre Kinder das Schwimmen so bald und früh als möglich.
- Befeuchten Sie Nacken, Arme und Beine, bevor Sie ins Wasser steigen.
- Machen Sie sich mit den Erste Hilfe Techniken vertraut, im speziellen jener für Kinder.
- Verbieten Sie das Tauchen und Springen, wenn sehr kleine Kinder im Wasser sind.
- Verbieten Sie Rennen und wilde Spiele in der Pool-Umgebung.
- Erlauben Sie Kindern, die nicht schwimmen können, niemals unbeaufsichtigten Zugang zum Schwimmbad ohne Schwimm- oder Rettungsweste.
- Lassen Sie kein Spielzeug in der Nähe oder in einem unbeaufsichtigten Schwimmbad.
- Entfernen Sie jegliche auffällige Schwimmobjekte aus dem Pool, welche Kinder anregen könnten, sich gegen das Pool zu lehnen und so in das Wasser zu fallen.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt in der Nähe von Schwimmbädern oder ähnlichen wasserführenden Bereichen, welche zwischen 10 und 20cm tief sind.
- Halten Sie das Wasser klar und sauber.
- Bewahren Sie Wasserpflegeprodukte außer Reichweite von Kindern auf (Pool-Chemie, etc.)
- Die Person, welche das System deaktiviert, muss die persönliche Überwachung übernehmen.
- Verbieten Sie Kindern unter 5 Jahren den Zugang zum Schwimmbad, während ein Fehlersignal ausgesendet wird; nehmen Sie sämtliche erforderliche Vorsorgeaktionen vor, bis das Problem behoben wurde.
- Vermeiden Sie das Schwimmen in Ihrer Abwesenheit.

ZU PLANEN :

- Haben Sie stets ein Telefon in der Nähe des Pools, dass Sie Kinder niemals während des Telefonierens unbeaufsichtigt lassen.

- Bewahren Sie stets einen Rettungsring mit Haltestange in der Nähe des Schwimmbades auf.
- Halten Sie stets die Notfallnummern in Erinnerung bzw. merken Sie sich diese in der Nähe Ihres Pools auf :

Feuerwehr: (122)

Rettung : (144)

Giftzentrale: (01 406 43 43)

VORSCHRIFTEN IM FALLE EINES UNFALLS :

- Holen Sie die Kinder so rasch wie möglich aus dem Wasser
- Rufen Sie sofort Hilfe (Notruf) und folgen Sie den am Telefon mitgeteilten Instruktionen.
- Wechseln Sie nasse Kleidung gegen warme Decken

Die Ernsthaftigkeit des Ertrinkens hängt hauptsächlich von der Dauer bis zum Auffinden des Opfers ab. Manchmal dauert es infolge der ersten Panik länger als man glaubt, bis man einen Unfall realisiert. Dies hindert die Umgebung am handeln und beim Start der Erste Hilfe-Maßnahmen (Wiederbelebung ö).

Der Aufkleber mit den Warnsymbolen, welcher die Eltern bzw. Erwachsenen an Ihre Beaufsichtigungspflicht gegenüber kleinen Kindern erinnern soll und auf die elektronische Überwachung Ihres Pools hinweist, muss auf der Zentraleinheit neben dem Pool verbleiben.

Nehmen Sie regelmäßig Durchschreitungstests am Primaprotect Alarmsystem vor.

12 Technische Daten

| | |
|--|------------------------------------|
| Höhe des IR-Strahls : | 16cm und 55cm über dem Boden |
| Batterie-Spannung : | 9V and 3V |
| Sirene : | 105dBA bei 1m Abstand (+/-5dB) |
| Lebensdauer der 9V Batterie-Zelle : | 1 bis 2 Jahre |
| Lebensdauer der 3V Batterie-Zelle : | 1 bis 2 Jahre |
| Lebensdauer der Batterien des Armbandes : | 2 Jahre |
| Lebensdauer der Batterien der Fernbedienung: | 3 Jahre |
| Funkübertragungsfrequenz : | 433.92MHz |
| Temperatureinsatzbereich : | -25 bis +70°C |
| Abstand zwischen 2 Säulen : | minimum 4m und maximum 20m |
| Ausrichtungswinkel der Sonden : | ±15° horizontal und ± 10° vertikal |

Primaprotect entspricht der Europäischen Richtlinie R&TTE 1999/5/CE für Funkübertragungsgeräte und der französischen Norm für Schwimmbad Alarmsysteme NF P 90-307.

13 ENTSORGUNG ELEKTRONISCHER GERÄTE UND BATTERIEN



WARNUNG

Während Sie die Batterien wechseln, sollten Sie niemals die Leiterplatte berühren. Jegliche Beschädigung an der Leiterplatte (Platine) wird nicht durch die Garantie von FIRSTINNOV gedeckt.

Dieses Produkt ist mit dem Symbol (siehe nachstehend) für separate Entsorgungsvorschriften von elektrischen und elektronischen Geräten markiert. Dies bedeutet, dass dieses Produkt nicht gemeinsam mit dem unsortierten Gemeindeabfall entsorgt werden darf. Dies entspricht der europäischen Richtlinie 2002/96/EC - %ElektroG . Elektro- und Elektronikgerätegesetz%

Der Hintergrund dessen ist das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten. Für nähere Informationen kontaktieren Sie Ihre örtliche Verwaltung.

Elektronische Geräte, welche nicht einer gesonderten Entsorgung unterzogen werden, stellen eine potentielle Gefahr für die Umwelt und Gesundheit von Mensch und Tier dar, da sie gefährliche Stoffe enthalten können.

Wichtig : Wir bitten Sie, sich nach erfolgtem Batteriewechsels an die örtlichen Entsorgungsvorschriften zu halten. Entsorgen Sie die Batterien auf umweltfreundliche Art und Weise über die bestehende öffentliche Sammlung.



www.firstinnov.com

Firstinnov'

5, rue du Chant des Oiseaux

78360 Montesson France

Email : dsp10@firstinnov.com

Telefon : Office +33 1 30 15 78 97

Kunden-Service : +33 1 30 15 78 14

Fax +33 1 30 15 78 39